

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

OSTERN als kreatives „MITMACHFEST“ für Groß und Klein

(Weitere Infos auf S. 8)



Foto: djid/Ferretothix

Termine kurz notiert:

immer montags	jeden 1. Donnerstag im Monat
Doppelkopf, Arbeiterwohlfahrt Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17.30 Uhr	Offene Kirche, Ev. Kirchengemeinde Wickede, Johannes-Kirche 16.00 bis 18.00 Uhr
noch bis September immer dienstags	Sprechstunde mit Ludger Sommer Asseln, Marie-Juchacz-Haus 16.30 bis 18.00 Uhr
Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18.00 bis 20.00 Uhr	
immer dienstags	März 2019
Chorprobe „VoiceUnit“ Asseln, Ev. Kirche (Luthersaal) 19.30 1. Dienstag i.M. 19.45 Uhr	Samstag, 30. März
jeden 1. Dienstag im Monat	Osterbasar, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 14.00 bis 18.00 Uhr
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09.30 bis 11.00 Uhr	Sonntag, 31. März
jeden letzten Dienstag im Monat	Vernissage der Schüler der Malschule Kalistratow Brackel, Kulturzentrum balou Ausstellung läuft bis 14.06.2019 mo-do 14.30 bis 18.00 Uhr
Cafe „Spiel mit Spaß 70 plus“ Brackel, Haus Beckhoff 14.30 bis 16.30 Uhr	April 2019
immer mittwochs	Dienstag, 02. April
Gospelchorprobe „Enjoy the moment“ Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19.30 Uhr	Frühlingsmarkt Brackel, Kulturzentrum balou 14:00 bis 18:00 Uhr
bailar y más	Mittwoch, 03. April
Treff für Salseros und Liebhaber lateinamerikanischer Musik Brackel, café balou 20.00 Uhr	Seminar „Gut pflegen und gesund bleiben – Entspannung und Entlastung in der Pflege“ Netzwerk Senioren und Seniorenbüro Brackel Wickede, Seniorenhaus Lucia 16.30 bis 18.30 Uhr
immer donnerstags	Freitag, 05. April
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18.00 Uhr	Cafe LeseLust 60 plus, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 10.00 bis 12.00 Uhr
Projektchor „Stimmungsvoll“ Wickede, Ev. Begegnungszentrum an der Johanneskirche (Bühnensaal) 19.30 bis 21.00 Uhr	FreeTango Brackel, Kulturzentrum balou 20:00 Uhr

Impressum: „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,
www.fkwverlag.com

Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com
Michael Just, Tel. (02303) 3 01 07-22, just@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 4, Januar 2019

Druck: Senefelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

Sonntag, 07. April	Sonntag, 28. April
Kindertheater „Die Zirkusratte“ Brackel, Kulturzentrum balou 15.00 Uhr	8. Dortmunder AWO-Lauf Asseln, Schulzentrum Grüningsweg 10.00 Uhr
Tangosalon mit dem Tango-Benyi-Team Brackel, Kulturzentrum balou 19.00 bis 23.00 Uhr vorher Schnupperkurs 18.30 bis 19.00 Uhr	Salsa-Sunday-Party „Salsalou“ Brackel, Kulturzentrum balou 16.00 Uhr
Familienlesung „Schulgeschichten mit Unicef“ Dortmund, Kindermuseum mondo mio! 15.00 Uhr	Dienstag, 30. April
Mittwoch, 10. April	Salsa-Tanz-in-den-Mai-Party „Fiesta de Mayo“ Brackel, Kulturzentrum 20.00 Uhr
Seminar „Gut pflegen und gesund bleiben – pflegeerleichternde Hilfsmittel richtig angewandt“ Netzwerk Senioren und Seniorenbüro Brackel Wickede, Seniorenhaus Lucia 16:30 bis 18:30 Uhr	Mai 2019
Freitag, 12. April	Freitag, 03. Mai
Repair Cafe Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus Eichendorffstr.31 16.00 bis 19.00 Uhr	Cafe LeseLust 60 plus Brackel, Bibliothek 10.00 bis 12.00 Uhr
ELVIS - Das Musical Dortmund, Westfalenhalle 3A 20.00 Uhr	FreeTango Brackel, Kulturzentrum balou 20.00 Uhr
Samstag, 13. April	Samstag, 04. Mai
BEAT IT! Die Show über den King of Pop Dortmund, Westfalenhalle 3A 20.00 Uhr	Trödelmarkt Brackel, rund ums Kulturzentrum balou 09.00 bis 14.00 Uhr
Sonntag, 14. April	Sonntag, 05. Mai
Tischtennis Mini-Schnupper-Turnier TTC Dortmund-Wickede Wickede, Turnhalle Hauptschule 10.00 bis 14.00 Uhr	Familienlesung „Emmi und Einschwein. Im Herzen ein Held“ Dortmund, Kindermuseum mondo mio! 15.00 Uhr
Falco – Das Musical Dortmund, Westfalenhalle 3A 20.00 Uhr	Gottesdienst für den Augenblick Brackel, St. Clemens Kirche 15.30 Uhr anschl. Kaffeetrinken im Franz-Stock-Haus
Samstag, 20. April	Tangosalon mit dem Tango-Benyi-Team Brackel, Kulturzentrum balou 19.00 bis 23.00 Uhr vorher Schnupperkurs 18.30 bis 19.00 Uhr
Anspielfest und Osterfeuer TC Brackel Brackel, Klubanlage (Oberste-Wilms-Str.8) ab 14.00 Uhr	Donnerstag, 09. Mai
Sonntag, 21. April	Mit dem Rollator sicher unterwegs Wickede, Ev. Begegnungszentrum a. d. Johannes Kirche 14.30 bis 17.00 Uhr
Familienwerkstatt „Osterbasteln“ Dortmund, Kindermuseum mondo mio! 15.00 Uhr	

(alle Angaben ohne Gewähr)

ortszeit Brackel



Segen für verliebte Paare Gottesdienst am Valentinstag

Zum Segnungsgottesdienst des Pastoralen Raums Dortmund-Ost waren in der Kirche St. Clemens in Dortmund-Brackel am Valentinstag unerwartet viele Paare und verliebte Menschen zusammengekommen.

Die Pärchen waren berührt von einer bunten Lichtinstallation, den vielen Kerzen und der gefühlvollen Musik. Thematisch wurde anhand der Legende zum Heiligen Valentin die Beziehung mit einem Saatkorn verglichen, das keimt und wächst.

Alle Teilnehmenden bekamen eine Tüte Bienensamen mit 64 liebevoll ausgewählten Wildpflanzen zum Aussäen geschenkt. Als Höhepunkt konnten alle, die partnerschaftlich unterwegs sind, einzeln vor dem Altar eine besondere Bitte für sich und die Beziehung formulieren. Anschließend empfing jeder persönlich für das Gelingen der weiteren Partnerschaft den Segen von Pfarrer Ludger Keite und Diakon Chri-

stian Mersch. Zu dem Gottesdienst waren sowohl frisch Verliebte gekommen, als auch Menschen, die schon lange partnerschaftlich unterwegs waren. Ein junges Paar betete für eine ersehnte Schwangerschaft, ein Paar hatte sich nach dem Tod des jeweiligen Partners jüngst neu kennen und lieben gelernt, ein anderes Paar bat um den Segen für ihr gemeinsames Kind.
Fotos: Olaf Eberth



SCHICK & SCHÖN
Uhren Schmuck Goldankauf
Geschäftsinhaberin: Antje Lubojanski

**Wir kaufen Ihr
Gold
Silber
Zinn
Bargeldauszahlung
sofort!**

Wickeder Hellweg 106 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 41 86

Kolpingsfamilie wirbt für Brillensammelaktion

Für eine Brillensammelaktion von der Organisation Brillen weltweit hat im Februar die Kolpingsfamilie in Dortmund-Brackel geworben.

Auch für die nächste besondere Kolpingaktion steht schon ein Termin fest. Am 30. März 2019 von 09:00 bis 12:00 Uhr findet die Jubiläumssammlung „30. Sonne für Sambia“ statt. Dabei werden auf dem Parkplatz am Franz-Stock-Haus, Flughafenstr. 56, Dortmund-Brackel gerne wieder Spenden von u.a. gebrauchter Kleidung, alten Handys, alten und ausländischen Münzen und Scheinen persönlich entgegengenommen. Natürlich können die Besucher auch dort ihre „alten“ Brillen abgeben. Bei Kaffee und Waffeln gibt es Informationen über die verschiedenen Projekte.

Fotos: Kolping/Heinrich Hauschulz



In Verbindung mit einem Optiker vor Ort wurde am Himmelflitzer eine extra entwickelte Brillen-Sammelbox vorgestellt. Hier können nicht mehr benötigte Brillen eingeworfen werden, die für bedürftige Kinder und Sehbehinderte dringend notwendig sind, um ihnen eine gewisse Lebensqualität zu ermöglichen. Ziel dieser Aktion soll es sein, im Jahr 2019 mehr als 800.000 nicht mehr getragene Brillen zu sammeln. Diese sollen dann noch eine sinnvolle Verwendung finden.

Haben Sie Angst um Ihre Lieblingsgarderobe?
 Kommen Sie zu uns!
Vielleicht eine Reinigung Spezial mit Fleckenschutz?
Samstag - Spartag - Reinigungstag
 Sie sparen bei jedem Teil 0,50 € (außer Hemden)

Textilpflege • Wäscherei • Heißmangel
 44143 Dortmund-Wambel • Rüschebrinkstr. 16 (Eingang Dorfstraße) • **Telefon 59 58 33** • www.tillyreinigung.de





Seit mittlerweile 40 Jahren besteht die Freundschaft der ehemaligen Kolleginnen, die beim Hoesch-Handel am Südwall tätig waren. Die Damen treffen sich alle zwei Monate im Wechsel in Aseln, Kamen, Waltrop, Eving und Brackel zu einem stets lustigen Abend. Auf dem Bild (v.l.) Ulla Korte, Marlies Dotzki, Heidrun Lehmann, Margret Gietsch und Doris Tech. Foto: privat

VdK-Veranstaltung gab Tipps zur Pflegeversicherung

Die VdK Brackel hatte zur Mitgliederversammlung in das Vereinslokal „Bei Angelo“ eingeladen.

Hier lauschten 66 Teilnehmer den Ausführungen von Thomas Brandt und Elke Meyer vom Seniorenbüro Brackel zum Thema „Pflegeversicherung“. Zunächst stellten die beiden die Aufgaben eines Seniorenbüros vor und

wenn es Fragen gäbe, das Büro in der Verwaltungsstelle Brackel zu besuchen. Des Weiteren wurde die neue Definition der Pflegeversicherung seit 2017 erläutert wie Beratung, Einzelhilfe oder Projektarbeit. Vorsitzender Gerald Janke bedankte sich zum Abschluss an die Veranstaltung bei den beiden Referenten.

Foto: Harry Schulz



Brigitta Pfeiffer Mode & Accessoires

Ihr Modegeschäft mit Herz

Eine reiche Auswahl an Damenoberbekleidung erwartet Sie. Wir helfen Ihnen gern Ihren persönlichen Stil zu finden. Folgende Marken führen wir: Rabe Moden mit Strickwaren, Blusen, Röcken und Mänteln, WEGA Green Goose

mit Jacken, die daunengleiche federleichte und pflegeleichte Füllungen aufweisen. Dazu EUGEN Klein mit wunderschöner tragbarer Kleidermode. In Abständen finden auch Modenschauen statt.



Brigitta Pfeiffer
 Mode & Accessoires

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr und Sa. 9.30 - 14.30 Uhr

Köln-Berliner-Str. 22 | 44287 Dortmund | Tel: (0231) 44 15 72

Schlüsseldienst
Marion SCHLANG
 ...wenn's sicher sein soll

0 23 03 / 77 98 73

Wir wünschen frohe Ostern!
 Kleistraße 44 a • 59427 Unna
www.schlüsseldienst-schlang-unna.de

Deko Träume zu kleinen Preisen

Raumdesign Falkenstein

- ▲ Teppichböden
- ▲ Sonnenschutz
- ▲ Gardinen
- ▲ Geschenkartikel

Gardinenwäsche
 preiswert und schnell!
 Anruf genügt - Wir kommen!

Wir machen Ihr Zuhause frühlingsfrisch!

Husener Straße 46 - 50 (Einkaufszentrum)
 Telefon (0231) 23 53 73
www.raumdesign-falkenstein.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

Kerzan's köstliche Ostern

Karfreitag, **19. April** bis Ostermontag **21. April**

ab 12 Uhr
Ostern-Menue
 inkl. Suppe und Dessert.

ab 18 Uhr
Ostern à la Abendkarte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ostermontag geschlossen

Kerzans RESTAURANT BAR HOTEL KEGELBAHN GESELLSCHAFTS-/TAGUNGSZIMMER
 Aplerbecker Str. 234, 44309 Dortmund
 Tel. 02 31 - 25 22 00, www.kerzan.de

Mittwoch bis Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, Küche bis 14.00 Uhr
 und 18.00 bis 24.00 Uhr, Küche bis 22.00 Uhr

Schmerzfrees Laufen

So sollte es optimalerweise sein, jedoch gibt es viele Faktoren, die das Laufen zu einem schmerzhaften Hobby werden lassen können.

So weit muss es aber nicht kommen! Hier helfen die passenden Sporteinlagen, die wir mit Hilfe unserer **computergestützten Laufbandanalyse** speziell für Sie anfertigen.

ORTHOPÄDIE
KRITZLER
 SCHUHTECHNIK

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel. (02 31) 25 71 43 | Reichshofstr. 8 | Dortmund-Brackel

Juicy Beats Festival 2019

Internationale Durchstarter und Newcomer



Am 26. und 27. Juli 2019 heißt es wieder „Juicy Beats Festival“ im Westfalenpark Dortmund.

Das Rahmenprogramm eines Festivals wird immer wichtiger. Daher fließt auch Jahr für Jahr immer mehr Mühe hinein, um es weiter auszubauen und Highlights vergangener Ausgaben zu erhalten.

Eines dieser Highlights war 2018 das Bingolnichen, weswegen Flimmy Hendrix und Bleibtreyboy von Team Rhythmusgymnastik auch in diesem Jahr wieder den Altenheimklassiker mit hochprozentigen Gewinnen und jeder Menge Irrsinn beleben sollen. Insgesamt werden zur 24. Auflage des Juicy Beats Festivals wieder über 150 Acts an zwei Tagen (Freitag von 14:00 bis 01:00

Uhr und Samstag von 12:00 bis 04:00 Uhr) auf zahlreichen Bühnen und Floors auftreten. Phase-3-Tickets für das gesamte Wochenende sind für 76 Euro zzgl. Gebühren erhältlich. Campingtickets sind für 40 Euro zuzüglich 10 Euro Müllpfand verfügbar, gelten seit diesem Jahr von Donnerstag bis Sonntag und jeweils für ein Zelt (Camping-Parzelle) und bis zu zwei Personen.

Präsentiert wird das Festival von Brinkhoff's No.1. Zudem unterstützen die Sparkasse Dortmund und die Fachhochschule Dortmund das Open Air. Veranstaltet wird Juicy Beats vom UPop e.V. in Kooperation mit der Popmodern Veranstaltungs GmbH und dem Jugendamt der Stadt Dortmund.

Foto: Juicy Beats

Creole - Globale Musik aus NRW 2019: Wettbewerb

Bands sind aufgerufen sich zu bewerben

Bereits zum siebten Mal lädt der Weltmusik-Wettbewerb creole NRW Bands aus Nordrhein-Westfalen ein, die Musikkulturen zusammenbringen und für die kulturelle und stilistische Vielfalt von heute stehen.

log „Musikkulturen“ der NRW Kultursekretariate aufgenommen, aus dem die Mitgliedsstädte die Bands zu buchen können. Einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro stiftet das Dortmunder Unternehmen DEW21.

Bewerbungsschluss ist der 10. Mai 2019

Die Endausscheidung findet am 13. und 14. September 2019 im domicil Dortmund statt. Ausführliche Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen und das Bewerbungsformular gibt es unter: www.creole-nrw.de.



CCDo-Bildungszentrum Brackel e. V. stellt neues Programm vor

Über 150 Angebote für Jung und Alt

Das Team des CCDo-Bildungszentrum Brackel e. V. stellt in diesem Jahr gleich zwei neue Programmhefte (Kinder und Jugendliche, Erwachsene mit Sondereil Senioren) mit über 150 Bildungsangeboten für Jung und Alt vor.

Kinder und Jugendliche

Neu in diesem Jahr sind die vom Verein angebotenen Bildungs- und Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Von der Erkundung des Lebensraumes Wattenmeer, über eine Fotosafari, eine Sommerfreizeit in Süd-Frankreich bis zum CODING-CAMP ist für alle was dabei. Ein neuer Arbeitsschwerpunkt ist die Ausbildungsvorbereitung: Ein breites Angebot an Kursen zur IT Kompetenz soll den Einstieg in das Berufsleben oder das Studium erleichtern.

Erwachsenenbildung

IT-Kompetenz ist auch im Bereich der Erwachsenenbildung ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt. Individuelle Angebote zu den Microsoft Office Programmen bilden die Grundlage für erfolgreiches Arbeiten in vielen Berufszweigen. Angebote zu Themen wie Smartphones und Tablets, Webseiten und deren Erstellung, Programmieren oder zum Beispiel Daten in der Cloud runden das Angebot ab. Vor allem für Kreative bietet das Bildungszentrum Fotografie und Bildbearbeitungskurse unter Anleitung eines professionellen Fotografen an.

Senioren

Auch im Jahr 2019 gibt es immer noch viele Seniorinnen und Senioren, welche sich die Nutzung von Computern und Smart-



phones nicht zutrauen. Angebote für Einsteiger, in kleinen Gruppen und mit ausreichend Zeit das Gelernte unter Anleitung umzusetzen schaffen hier Abhilfe.

Die Programmhefte sind im Internet unter www.ccd.de verfügbar oder können unter Telefon 1654704 angefordert werden.

Weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Interessierte zu den Bürozeiten des CCDo-Bildungszentrums Brackel e. V. (montags bis donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr) auch direkt vor Ort am Brackeler Hellweg 124.

Foto: CCDo Brackel

Ihre Autowerkstatt für alle Marken

SERVICE, SO WIE SIE IHN HABEN WOLLEN.

Der Frühling kann kommen ... Lassen Sie die Winterspuren an Ihrem Fahrzeug prüfen und gönnen Sie Ihrem Fahrzeug neue Sommerräder! Eis, Schnee, Matsch und Streusalze: Ihr Fahrzeug hat ganz schön gelitten! Deshalb unterziehen Sie es rechtzeitig einem Frühjahrs-Check. Wir erkennen bei dem Check rechtzeitig entstandene Mängel, um teure Folgeschäden zu vermeiden. So erhalten Sie sich Mobilität, Wert und Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeugs.



Mehrmarkenkompetenz

Wir verfügen über Diagnosegeräte und Ersatzteile für alle Automarken. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig für die Reparatur und Diagnose aller Automarken geschult.

Von diesem Wissen profitieren Sie natürlich auch, wenn es um Verschleißreparaturen wie Bremsen, Zahnriemen oder Auspuff geht.

Wartungen nach Herstellervorschrift

Die Regelwartungen werden von uns schnell und günstig nach Herstellervorschrift erledigt. So sparen Sie bares

Geld und sichern den Werterhalt Ihres Fahrzeuges.

Kein Gewährleistungsverlust/ Zusatzgarantie

Ihre Gewährleistungsforderungen gegenüber dem Hersteller verlieren Sie nicht. Gewährleistungsfälle wickeln wir für Sie unkompliziert ab. Zu Ihrer weiteren Sicherheit können Sie jederzeit bei uns Zusatzgarantien abschließen.

Ihr Angebot

Gerne beraten Sie unsere Serviceberater zu der gewünschten Autoreparaturausführung. Oder nutzen Sie unser Anfrageformular auf unserer Homepage www.auto-cordes.de

AUTOHAUS CORDES

Autohaus Thorsten Cordes GmbH
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. 0231-477898-0 • Fax: 0231-477898-29
Mail: info@auto-cordes.de • www.auto-cordes.de

Ölwechsel	Ölwechsel für Kleinwagen bis 3,0 l Öl - 10W40 (zzgl. Ölfilter)	Bei uns ab 29,-
Inspektion	Wir prüfen nach Herstellervorschrift und verbauen nur Ersatzteile in Erstausrüsterqualität. Für den einwandfreien Betriebszustand Ihres Fahrzeugs und zu Ihrer Sicherheit! Selbstverständlich mit Eintrag ins Serviceheft.	Bei uns ab 69,-
Klimaanlagen-Wartung für R-134a Anlagen	Die Klimaanlage-Wartung beinhaltet: - Funktionsprüfung - Dichtheitsprüfung - Wechsel/ Auffüllen des Kältemittels R-134a bis 200 g - Desinfektion der Anlage zzgl. Desinfektionsmittel	Bei uns ab 79,-

Ostern mit der Familie

Tipps zum kreativen „Mitmachfest“ für Groß und Klein



Wann ist denn endlich Ostern? Nicht nur Kinder können die spannende Eiersuche kaum erwarten - auch den Großen liegt das Familienfest am Herzen. Vor allem das Basteln und Werkeln im Kreis der Lieben stärkt den Zusammenhalt und steigert die Vorfreude. Pünktlich zum Osterfest lässt die selbst gefertigte Dekoration das Haus und die Festtafel in bunten Farben erstrahlen. Da-

mit Ostern für Groß und Klein ein fröhliches Miteinander wird, gibt es einiges zu beachten.

Zwar wird im Kindergarten fleißig gebastelt, doch mit Mama oder Oma zusammen macht es doppelt so viel Spaß. Dreikäsehochs können beispielsweise ein Osterkörbchen aus Filz oder Wellpappe bauen, das man mit Moosgummi und Tonkarton verzieren kann.

Der Klassiker: Eier bemalen

Beim Verzieren der Eier brauchen die Kleinen die Hilfe der Erwachsenen. Bemalen lassen sich hartgekochte Eier je nach Alter mit Fingerfarben oder Filzstiften - die Farben sollten allerdings lebensmittelecht sein. Zudem können mit Tapetenkleister, buntem Papier, Perlen, Sticker oder Wollresten Ostereier hübsch gestaltet werden.

Knete selber machen

Kinder in jedem Alter lieben es zu kneten: Aus Salzteig lassen sich hübsche Kränze flechten oder österliche Figuren formen - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Zur Herstellung der Knetmasse zwei Tassen Mehl, zwei Tassen Salz und eine halbe Tasse Wasser miteinander vermengen. Ausreichend getrocknet, lassen sich die Werke der Kinder bemalen und an Verwandte verschenken. (djd)

Kinder wollen bei den Vorbereitungen für das österliche Familienfest keine Zuschauer sein, sondern aktiv mitmachen. Sie können Blumen für die Vase pflücken, Obst für den Nachttisch schnippeln, beim Staubsaugen helfen, den Tisch decken oder Ostereier in die Büsche im Garten hängen.

Schon die Kleinsten verstehen, wie anstrengend es für den Osterhasen sein muss, durch Gärten und Häuser zu hoppeln und all die Ostergeschenke zu verstecken. Sie helfen daher gerne mit, ihm ein Nest als Rastplatz zu bauen. Auf Zweigen, Blättern und Stroh kann es sich Meister Lampe gemütlich machen und sich mit einer Möhre stärken. Groß ist die Freude bei den Kindern, wenn der Osterhase als Dankeschön für sein schönes Lager ein Geschenk zurücklässt.

Foto: djd/Ferretrothx

Bestes für Ostern

Mit feiner Geflügelküche kann man besonders gut feiern

Die kulinarische Hauptrolle zu Ostern spielt oft Hähnchen, Pute und Co. Bei Geflügelfleisch ist der Vorbereitungsaufwand gering, die Garzeiten sind kurz und die Auswahl an Teilstücken bietet viele Variationsmöglichkeiten.

Zudem schmeckt das milde Fleisch zu jeder Beilage. Geflügelfleisch liegt dank seines geringen Fettgehalts nicht schwer im Magen, verfügt über viele wichtige Nährstoffe und macht wegen des hohen Eiweißgehalts lange satt. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft achten, zu erkennen an den „Ds“ auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Falls Sie noch keine Idee haben, was zu Ostern bei Ihnen auf der Festtafel stehen soll, dann haben wir hier jetzt einen leckeren Tipp für Sie.

Hähnchenschenkel mit Sauerkirschen und Pastinakenpüree

Zutaten (für 4 Pers.): 4 Hähnchenschenkel, 400ml Portwein, 900ml Geflügelbrühe, 2 Zwiebeln, 3 Knoblauchzehen, 2 EL Olivenöl, 4 EL Sauerkirschsaft, 4 Zweige Thymian, 1 Lorbeerblatt, 1 Zimtstange, 100 g getrocknete Sauerkirschen, 500g Pastinaken, 30g Butter, 75g Sahne, Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Zubereitung: Haut der Hähnchenschenkel einschneiden. Schenkel in Öl goldbraun anbraten. Geachtelte Zwiebeln anschwitzen, gehackten Knoblauch zufügen.



Foto: djd/Deutsches-Geflügelde

Wein und 400 ml Brühe auf je 250 ml reduzieren, mischen, mit Kirschsaft, Thymian, Lorbeer, Zimt und Sauerkirschen aufkochen, Hähnchenschenkel hineinlegen und 40 Min. köcheln lassen. Dabei regelmäßig mit dem Sud übergie-

ßen. Pastinaken in 500 ml Brühe garen, mit Butter und Sahne pürieren, mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken und das Ganze servieren.

Guten Appetit! (djd)

Backen zu Ostern

Hasenplätzchen mit leckerer Schokoladenglasur

Ostern ist ein Fest der Familie. Es wird gemeinsam geschmückt, gebastelt und natürlich auch gebacken. Neben Lämmern aus Biskuit, Kränzen aus Quarköl- und Nestern aus Hefeteig dürfen auch leckere Osterhasenplätzchen aus Mürbeteig auf der Kaffeetafel nicht fehlen.

Zutaten (für ca. 45 Stück)

Für den Teig: 125 g kalte Butter, 300 g Mehl, 1 TL Backpulver, 1 Ei, 1 Prise Salz, 120 g Zucker, Mark einer Vanilleschote. Für die Glasur: 12 Riegel kinder Schokolade (= 150 g) Außerdem: Osterhasen-Ausstecher, Backpapier, kleine Holzspieße

Zubereitung:

Die Butter in Stückchen schneiden und mit den restlichen Zutaten

rasch zu einem glatten Teig verkneten, in Folie wickeln und ca. 30 Minuten kalt stellen. Den Teig zwischen Folie ausrollen, etwa 45 Hasen ausstechen und auf zwei mit Backpapier ausgelegte Backbleche legen. Die Kekse im vorgeheizten Backofen bei 160° C Umluft ca. 15-20 Minuten backen und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

Anschließend fünf Riegel kinder Schokolade grob hacken, im Wasserbad schmelzen, in einen Spritzbeutel mit sehr feiner Lochtülle geben und jeweils eine Umrandung auf die Plätzchen malen und auskühlen lassen. Restliche Riegel in ein flaches Schälchen legen, in der Mikrowelle bei 600 Watt ca. 50-60 Sekunden schmelzen lassen (ohne diese zu verrühren), teelöffelweise



Foto: djd/Ferretro

auf den Keksen verteilen und mit Holzspießen marmorieren.

wenden und eine sehr feine Spitze abschneiden.

Tipp: Als Ersatz für einen Spritzbeutel mit feiner Lochtülle können Sie auch einen Gefrierbeutel ver-

Zubereitungszeit: 45-55 Minuten, Kühlzeit: ca. 60 Minuten, Backzeit: ca. 15-20 Minuten (djd)

Traditionelles Osterfeuer und Anspielfest beim TC Brackel

Auch in diesem Jahr richtet der TC Brackel wieder sein traditionelles Osterfeuer aus.

Am Karsamstag, den 20. April startet der Brackeler Tennisverein mit seinem Anspielfest in die diesjährige Außensaison. Ab 14:00 Uhr heißt es: „Die Plätze sind gemacht; die Netze gespannt – Aufschlag fertig los!“ Für das leibliche Wohl sorgt Odül mit

seinem Team vom „Grand Slam“. Im Anschluss daran wird das Osterfeuer (Lagerfeuer) entfacht. Zu beiden Veranstaltungen sind auch Gäste herzlichst auf die Klubanlage Oberste-Wilms-Straße 8 in Dortmund Brackel eingeladen. Der Vorstand des TC Brackel wünscht seinen Mitgliedern eine gesunde und erfolgreiche Saison.

Foto: Archivfoto TC Brackel





Taufversprechen wurde erneuert

Im Pastoralen Raum Dortmund-Ost feierten die Erstkommunionkinder aus St. Clemens (Brackel) und St. Nikolaus von Flüe (Neuasseln) im Rahmen ihrer Erstkommunionvorbereitung im Familiengottesdienst in der St. Clemens-Kirche das wunderbare Fest der Taufverneuerung.

Dabei erinnerten sich die „Kokis“ an ihre eigene Taufe und erneuerten das Taufversprechen. Als Erinnerung an das erste Sakrament bekam jedes Kind eine kleine Kerze und einen weißen Schal, der das Taufkleid symbolisieren soll.

Fotos: Olaf Eberth



Generationen
VERBINDEND

0231/92 50 50 0
Brackeler Hellweg 51 • Dortmund-Brackel
www.bestattungshaus-weber.de

eine gemeinsame Sache
BESTATTUNGSHAUS Weber GmbH

Seit 1969 *"Ihr Klempner"*
D. KLAUS DREGER
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

Sanitär und mehr...

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

Mit Käpt'n Kalle ging es durch das Havelland



Renate Schmitt-Peters trägt ein selbstverfasstes Gedicht über Karola Zorwald vor. Foto: Seniorenbüro Brackel

Mehr als 30 Zuhörer folgten im Brackeler Karola Zorwald Seniorenhaus Bezirksbürgermeister Karl-Heinz Czierpka, alias Käpt'n Kalle, auf seiner Motorbootfahrt durch das Havelland von der Mündung in die Elbe bis zur Havelquelle.

Gespickt mit Gedichten von Theodor Fontane führte er die anwesenden Literaturfreunde mit eindrucksvollen Bildern durch eine Naturlandschaft, die schnell die Liebe Fontanes zur Havellandschaft und zur Mark Brandenburg verständlich machten. Selbstver-

ständig durfte die Vorlesung eines der bekanntesten Gedichte Theodor Fontanes, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag feiern würde, nicht fehlen: Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. Beim Rezitieren des Gedichtes fielen die meisten Besucher unweigerlich mit ein und bewiesen, dass es bei vielen aus der Schulzeit zum

Lehrplan im Deutschunterricht gehörend, noch immer bekannt ist. Neben Karl-Heinz Czierpka trug Renate Schmitt-Peters passend zum Veranstaltungsort ein Gedicht über Karola Zorwald vor und erinnerte dabei an eine der ersten Frauen im Dortmunder Stadtrat (SPD) in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts.



Karl-Heinz Czierpka, alias Käpt'n Kalle, führte die Besucher des Cafe LeseLust 60 plus photographisch und literarisch auf seiner Reise mit dem Motorboot durch das Havelland und die Mark Brandenburg. Foto: Seniorenbüro Brackel

TC Brackel in Bezirksliga aufgestiegen

Mit dem Ziel Klassenerhalt startete die Herrenmannschaft 2 vom TC Brackel um Mannschaftsführer Martin Möller in die Winterrunde 2018/19.

Nach einem souveränen 6:0 Sieg im ersten Spiel gegen Kamen-Methler folgte der zweite Sieg bei Blau-

Weiß Soest. Einen kleinen Dämpfer gab es im vorletzten Spiel mit einem 3:3 Unentschieden in Oelde. Ein hart erkämpfter 4:2 Sieg im letzten Spiel gegen die TC Eintracht 2 Dortmund brachte den Aufstieg in die Bezirksliga. Hierzu gratuliert der Vorstand des TC Brackel ganz herzlich.



Zur erfolgreichen Mannschaft gehören (hinten v.l.) Hendrik Möller, Christian Nickel, Martin Möller, Peter Popper und Christian Vetter sowie (vorne) Tim Wirger. Es fehlen Cedric-Noel Brune, Lucas Bisplinghoff und Paul Jegen. Foto: TC Brackel

Dachdeckermeister
Clemens Wawrzik

Steildach - Flachdach
Fassadenverkleidung
Bauklempnerei • Reparatur- und
Wartungsarbeiten
Carports - Gärten
Vordächer • Terrassenüberdachungen

Brackeler Hellweg 152
44309 Dortmund
Telefon 0231 | 2000 587
Telefax 0231 | 399 84 65
www.dachdecker-wawrzik.de

SF Brackel 61 bietet Berufsorientierung an



Hans Walter von Oppenkowski stellt das Projekt „Berufsorientierung“ vor. Foto: privat

Es ist so weit, freudestrahlend berichtet Hans Walter v. Oppenkowski als Projektentwickler, dass eine weitere „Wohnung“ des „Projekthauses“ der Sportfreunde Brackel 61 „Anpfiff zur Vielfalt & Integration“ bezogen werden kann. Über sieben Monate haben er und seine Mitstreiter Heike Alexander, Hamsha Annarajah, Mamadou Bobo Barry und Justin Springer an der Organisation und Projektbeschreibung „Berufsorientierung für Haupt-, Real- und Gesamtschüler ab der 8.Klasse“ gearbeitet.

Neben ihrem weiteren ehrenamtlichen Engagement, wurden in der noch verbliebenen Zeit Bedarfserhebungen erstellt, Kontakte zu weiteren Akteuren aufgenommen, Umsetzungsgespräche geführt, die zu vermittelnden Inhalten erarbeitet sowie mit potenziellen Teilnehmern und deren Eltern gesprochen. Die Ergebnisse haben sie auf einer siebenseitigen Projektbeschreibung, unter dem Namen „Berufsorientierung“, zusammengefasst. Der Bedarf hatte sich bei Schülern mit Fluchterfahrung, Migrationshintergrund und sozialbedürftigen Deutschen besonders deutlich gezeigt. Jetzt werden die Inhalte gemeinsam mit anderen Akteuren wie z.B. die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die IUBH Internationale Hochschule/Duales Studium, die IKK Classic sowie Lokal Willkommen (Brackel-Apler-

beck) umgesetzt. Letztlich bleibt der Hauptanteil der Umsetzungsarbeit jedoch bei den fünf Ehrenamtlichen des Vereins hängen.

In neun Phasen soll die vorgesehene Thematik mit den Jugendlichen erarbeitet werden. Bis zu den Sommerferien bleiben die Vereinsakteure allein gefordert. Danach steigen dann auch die externen Akteure konkret ein. „Wir werden mit den Teilnehmern ein solches Vertrauensverhältnis aufbauen, wie es im sportlichen Bereich zwischen Trainern und Spielern auch besteht. Jeder unserer Akteure wird zwar Respekts- aber keine Distanzperson sein. Wir wollen mit unserem Angebot den jungen Menschen einen ersten Einstieg in ihre weitere Lebensplanung vermitteln. Dabei ist es erforderlich, jeden Einzelnen



Die internen und externen Akteure stellen sich vor dem Vereinsheim der SF Brackel 61 dem Fotografen. Foto: privat

dort abzuholen wo er sich in seiner Entwicklung gerade befindet. Dazu dient vor allem die 1. Phase. Wenn es notwendig wird, arbeiten wir auch in kleineren Gruppen“, erläutert der Projektentwickler, Hans Walter v. Oppenkowski. Die 2. Phase umfasst dann den anspruchsvollen Teil der Einführung in die Office-Programme: Word, Excel und PowerPoint sowie einen Einblick in Open Office. Diese Phase, die sich bis Ende Juni erstreckt, wird vorwiegend von Mamadou Bobo Barry gestaltet. Mamadou Bobo Barry hat, vor einigen Jahren aus Guinea kommend, in Dortmund seine neue Heimat gefunden. Er wird auch die 3. Phase entscheidend gestalten, die sich mit der Thematik Datenkompetenz beschäftigen wird. In dieser Phase sollen die Teilnehmer mit einem möglichst hohen Maß an Anwen- dersenensibilität ausgestattet werden. Danach geht es dann mit den Teilnehmern in die Phasen der konkreten Selbst- und Fremdeinschätzungen, Vorstellung der verschiedensten Lehrberufe, Möglichkeiten des Schulwechsels bzw. Studiums oder auch von „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (FSJ) & Co. Gemeinsam werden Ausbildungsstellen in den unterschiedlichsten Medien gesucht, Bewerbungsschreiben geübt und Lebensläufe erstellt. Danach werden die Teilnehmer für das Bewerbungsgespräch gecoacht. Das betrifft sowohl ihr Auftreten vor, während und

nach der Bewerbung als auch die richtige Auswahl der Bekleidung. Rollenspiele sollen den Teilnehmer ein möglichst realitätsbezogenes Gefühl für eine tatsächliche Bewerbung vermitteln. Zum guten Schluss gibt es dann



Die SF Brackel 61 werden anlässlich der Projektvorstellung vom Landes- und StadtSportbund als Stützpunkt „Integration durch Sport“ ausgezeichnet. Auf dem Bild (v.l.) Paul Pyka (SSB), Michael Lange (1.Vorsitzender SF Brackel 61) und Hans Walter v. Oppenkowski (Vorstandsbevollmächtigter & Integrationslotse). Foto: privat

noch die praktischen Übungsbewerbungen der Teilnehmer bei real existierenden Unternehmen. Die Projektbetreiber erhalten von den Unternehmen die individuellen Auswertungen und können anhand dieser mit jedem Teilnehmer noch einmal an den Schwächen arbeiten.

Eine Mamutaufgabe, die sich die Akteure der Sportfreunde 61 da vorgenommen haben. „Es gehört zu unserem Anspruch eine ganzheitliche Integrationsarbeit zu betreiben. Wir wollen allen Bedürftigen helfen, sich vom Rand der Gesellschaft in die Mitte der selbigen zu entwickeln. Dies unabhängig von ihrer Herkunft und sozialen Stellung. Mit unserem Engagement helfen wir jungen Menschen den für sie richtigen Beruf zu finden und bieten ihnen unsere Unterstützung bei ihren ersten Schritten in die Organisation ihres erwachsenen Lebens an“, begründet v. Oppenkowski das ambitionierte Engagement aller Projektakteure.

Gospelchor-Projekt „Enjoy the moment“ zieht die Massen an

„Überwältigend.“ „Fantastisch.“ „Genial!“ So und ähnlich waren die ersten Spontanreaktionen der verantwortlichen Akteure und Initiatoren des Seniorenbüros (Elke Meyer und Thomas Brandt), der St. Reinoldi Kirchengemeinde (Pfr. Jens Giesler), sowie der Chorleiterin Tania Tigges bei den ersten Proben im Jakobus Gemeindehaus Wambel.

Mehr als 70 interessierte Frauen und Männer aus dem gesamten Stadtbezirk Brackel und Umgebung sind jeweils dem Aufruf an den beiden Abenden gefolgt und haben sich von der Gospelmusik anstecken lassen. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung des Projekts startete die erfahrene Chorleiterin Tania Tigges mit dem Warming Up von Körper und Stimmen, danach wurde bereits das erste Lied „Come let

us sing“ in den unterschiedlichen Stimmlagen geprobt. Um die eventuell vorhandenen mangelnden Englischkenntnisse müssen sich die betroffenen Sängerinnen und Sänger zukünftig ebenfalls nicht sorgen: Eine Dreiviertelstunde vor der Probe um 19:30

Uhr beginnt ein chorinterner Englisch-Sprachkurs auf der Grundlage der Liedertexte. Ein Chormitglied hat sich hierzu bereiterklärt, ihre Kenntnisse im Bereich Aussprache, Betonung und Übersetzung anzubieten, so dass das Erlernen im Anschluss während der

Chorprobe bis 21:00 Uhr kraftvoll mitgesungen werden kann. Die Proben sind zukünftig weiterhin jeweils mittwochs zu den angegebenen Zeiten. Bereits bei den ersten Proben war die Einladung des neuen Chores spür- und hörbar: Enjoy the moment.



Gospelchor Enjoy the moment: Volles Haus beim Einsingen und bei der mehrstimmigen Probe mit Tania Tigges im ev. Jakobus Gemeindehaus Wambel. Foto: Seniorenbüro Brackel

- Anzeige -



Die Hörbiene

Gestochen scharf hören

WELTWEIT EINZIGARTIGES HÖRGERÄT EROBERT DORTMUND!



Erstes Hörgerät mit eingebautem Notrufsystem, Echtzeit-Übersetzer für 27 Sprachen und Fitnesstracker, der Ihnen dabei hilft körperlich und mental fit zu bleiben!

Wir laden Sie herzlich ein, sich bei einem Termin ausführlich über das Via AI beraten zu lassen.
Wir freuen uns auf Sie!

Kostenlos & unverbindlich zur Probe tragen

Dortmund-Körne	Körner Hellweg 63	☎ 0231 8640802
Dortmund-Husen	Husener Str. 63	☎ 0231 271210
Dortmund-Brackel	Flughafenstraße 2	☎ 0231 5452744
Dortmund-Mengede	Siegburgstr. 19	☎ 0231 9976500

www.die-hoerbiene.de

Die Hörbiene feiert Eröffnung zur Frühlingsmeile in Do-Husen

Am Samstag, 6. April ist es soweit, dann eröffnet „Die Hörbiene“ offiziell ihre neuen Räumlichkeiten in Dortmund-Husen, Husener Straße 63. Inhaberin Sabine Bredow (Hörakustikmeisterin) freut sich darauf ihren Kunden eine top Ausstattung in typisch schwarz-gelben Ambiente präsentieren zu können. Gut, dass die Farben einer Biene auch so gut zu (Borussia) Dortmund passen. Aber auch Nicht-Fußballfans sind hier natürlich herzlich willkommen, um endlich wieder gestochen scharf hören zu können. Im Rahmen der ersten Husener Frühlingsmeile freut sich das Team der Hörbiene Husen zwischen 11 und 17 Uhr auf viele Besucher, die bei dieser Neueröffnung dabei sein möchten.

In allen Filialen der Hörbiene können sich die Kunden auf sehr gut ausgebildete und fachlich kompetente Mitarbeiter verlassen. Die neueste Messtechnik ermöglicht bei großen und kleinen, jungen und alten Ohren eine exakte Bestimmung des Hörvermögens und die aktuellste Technik an Hörsystemen sorgt wieder für mehr Lebensqualität. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten Hörakustikmeister und Pädakustiker Jürgen Holl hat Sabine Bredow kürzlich zu den Standorten Dortmund-Husen, Körne und Brackel ihre 4. Filiale in Dortmund-Mengede eröffnet. Hier teilt sie sich die großzügigen Geschäftsräume mit dem bekannten Familienunternehmen Optik Siewert. Text u. Foto: F.K.W. Verlag



Aller guten Dinge sind 3

55. Cafe LeseLust 60 plus

Über 40 literaturbegeisterte Frauen und Männer konnten sich beim dritten Besuch nach 2016 und 2017 von der Freude am Schreiben überzeugen: Die Hobby-Autoren der Schreibwerkstatt der TU Dortmund unter der Moderation von Julia Trautmann

stellten Gedichte und Kurzgeschichten aus dem Alltagsleben in ihrem neuen Buch vor.

„Der fahrende Teppich“, „Der Anzug des Chefs“, Geschichten zum Rabattsystem damals und



Der gute Besuch im Wintergarten der Bibliothek Brackel zeugte einmal mehr vom großen Interesse an Literatur und den Austausch hierüber im Stadtbezirk Brackel beim 55. Cafe LeseLust 60 plus. Foto: Seniorenbüro Brackel



Renate Zimmer, Gisela Winert, Wulfhild Tank, Helmut Michler, Dr. Friedrich Villis und Frank Solberg stellten unter der Moderation von Julia Trautmann (stehend l. im Bild) ihre selbstverfassten Geschichten vor. Foto: Seniorenbüro Brackel

heute, zum Thema Digitalisierung und der Mond ist aufgegangen wurden von den sechs vortragenden Autoren Renate Zimmer, Gisela Winert, Wulfhild Tank, Helmut Michler, Dr. Friedrich Villis und Frank Solberg vor der Pause vorgelesen. Im Anschluss hörten die Freunde des Cafes LeseLust 60 plus Kurzgeschichten aus früheren Veröffentlichungen: Die Texte vom Rentnerdasein, Zeit fürs Ehrenamt, Freiheit und Zeit oder in der Straßenbahn sorgten für manche Erheiterung, denn schließlich waren sie alle halt aus dem (Alltags-)Leben geschrieben. Renate Schmitt-Peters trug zu Beginn und am Ende des 55. Cafes LeseLust 60 plus jeweils ein selbstverfasstes Ge-

dicht passend zur Jahreszeit vor. Sie freute sich gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern des Vorbereitungsteams Roswitha Behlert, Rente Schneider, Sabine Hanke und Thomas Brandt über das große und nicht nachlassende Interesse dieser stadtbezirkweiten Literaturveranstaltung im Stadtbezirk Brackel. Ein Dank galt auch dem Bibliotheksteam, das im Wintergarten für ein gemütliches Ambiente bei Kaffee und Gebäck sorgte. Gemeinsam hoffen alle beteiligten Akteure auf die rasche Wiederbesetzung der Bibliotheksleitung in Brackel nach dem Weggang von Julia Klüber um somit u.a. das Team von Cafe LeseLust wieder zu komplettieren.

Keine negativen Auswirkungen durch Umstellung des Anmeldeverfahrens im Repair Cafe Wambel

Mit dem 32. Repair Cafe in Wambel begann das neue Jahr für Hobbybastler und Experten im Ev. Jakobus Gemeindehaus Wambel.

Das neue Anmeldeverfahren, erstmals direkt vor Ort in der ersten Stunde von 16:00 bis 17:00 Uhr hatte zur Freude aller Beteiligten keine Auswirkungen auf die große Nachfrage. Im Gegenteil: Einige Anfragen mussten abgewiesen werden und wurden auf das nächste Repair Cafe vertröstet. 37 Geräte wurden auf ihre Defekte hin begutachtet und in 17 Fällen konnten die glücklichen Besitzer ihre Lampe, Küchenmixer, Radio, Dia-Projektor, u.v.m. wieder funktionstüchtig mit nach Hause nehmen. In acht weiteren Fällen können mit einem jeweiligen Ersatzteileinbau



bei einer weiteren Wiedervorstellung die Geräte erneut ans Laufen gebracht werden oder wurden zur Vorstellung in eine Fachfirma weiterempfohlen. Die 17 ehrenamtlichen Mitarbeiter freuten sich zusammen mit Pfr. Jens Giesler (Ev. St. Reinoldi Kirchengemeinde Dortmund, Ulrike Käseberg (Familienbüro Brackel) und Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) über knapp 213 Euro im Spendschwein. Dieser Erlös wird für Neuanschaffungen und Verbrauchsmittel investiert.

Das nächste Repair Cafe Wambel findet am Freitag, den 12. April von 16:00 bis 19:00 Uhr im Ev. Jakobus Gemeindehaus in der Eichendorffstr. 31 statt. Interessenten für eine freiwillige Mitarbeit in dem netten Reparatur-Team sind herzlich eingeladen, sich im Seniorenbüro Brackel (Telefonnummer 5029640) zwecks näherer Informationen zu melden. Insbesondere gilt dies für Männer und Frauen mit Erfahrungen im elektrotechnischen/elektronischen Bereich. Fotos: Seniorenbüro Brackel

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Britta Bannert · Stefanie Sevecke

Staatlich anerkannte Logopädinnen

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen

Zusätzlich bieten wir u.a. an: Therapie bei Lese- u. Rechtsschreibschwäche, Förderung der Konzentration Sprachtherapie bei Zweisprachigkeit Termine nach Vereinbarung

SCHÖNE OSTERTAGE!



Asselner Hellweg 94 c • 44319 Dortmund
Tel.: 0231/21 78-437 • Fax: 0231/21 87-537 • www.logodo.de

Die Comunita Seniorenhäuser bieten Ihnen individuelle Tages-, Nacht-, Wochenend-, Kurzzeit- und Dauerpflege. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Seniorenhaus Coldinne Stift | Tel. 02306/910 11-0
Alstedder Straße 150 | 44534 Lünen

Seniorenhaus Josefa | Tel. 0231/206 45-0
Heinrich-Schmitz-Platz 1 | 44137 Dortmund

Seniorenhaus Lucia | Tel. 0231/829 76-0
Wickeder Hellweg 93 | 44319 Dortmund

Seniorenhaus Sophia | Tel. 02307/96 42-0
Lüttke Holz 26 | 59192 Bergkamen

Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.

Seniorenhaus Vinzenz | Tel. 0231/999 59-0
Vogelpothweg 17 | 44149 Dortmund

Seniorenhaus Zeppelinstraße | Tel. 0231/533 10-0
Zeppelinstraße 3 | 44369 Dortmund

Seniorenhaus Crefeld | Tel. 0231/17 69 80
Mörser Straße 1 | 47798 Krefeld

Comunita
Seniorenhäuser



IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen und Grünschnitt
- Baumwurzelentfernung
- Spielplatzpflege und Sandkasten Erneuerung
- Dachrinnenreinigung
- Zaunbau und Objektsicherung
- Winterdienst

Lubigweg 5 • 44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
Mobil: 0170-74 26 45 9
info@kehl-objektservice.de
www.kehl-objektservice.de



GBG BESTATTUNGEN

BEERDIGUNGSINSTITUT BIEDERBECK

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*

Tag & Nacht
549 08 40

Ostwall 3 | Innenstadt
www.gbgdortmund.de

Pröbstingcamp 2 | direkt am Hellweg | Asseln
www.beerdigungen-biederbeck.de

Für Asbestsanierungen bestens gewappnet



Der Kabinentrakt des Fußballvereins VFR Sölde vor der Sanierung mit einem Wellplattendach aus Asbestfasern.



Nach Abschluss der Dachsanierung

Seit 1993 ist Asbest (altgriechisch: „unvergänglich“) in Deutschland verboten. Der Grund: Der eingatmete Faserfeinstaub kann Lungenkrebs verursachen. Hierzulande sind Millionen Tonnen asbesthaltiger Materialien verbaut worden. Ein Großteil davon

steckt auch heute noch in Dach- und Fassadenplatten oder verbirgt sich irgendwo in den Gebäuden.

Asbestfasern waren in den 60er bis 80er Jahren ein beliebtes Material: unbrennbar, hitzebeständig,

isolierend, chemisch stabil und in Kombination mit Zement ließen sich daraus vielfältige stabile Formen herstellen. Was damals noch als Qualitätsmerkmal galt, wird heute zum Problem, denn Asbest ist wirklich unvergänglich. Durch äußere Klimaeinflüsse und Verwitterung des Bindemittels wird die Faser freigesetzt. Ein hohes Gesundheitsrisiko wie man heutzutage weiß. Wenn man sich diesem Risiko nicht weiter aussetzen möchte, tut man gut daran, das Teufelszeug so schnell wie möglich loszuwerden. Aber das ist nicht so einfach und sollte nur fachmännisch durchgeführt werden.

Vorarbeiter Sebastian Beyer (l.) und Dachdecker- und Klempnermeister

Marvin Koschinski (r.) von Koschinski Bedachungen haben aktuell ihren Fortbildungslehrgang im Umgang mit Asbest absolviert. Alle 6 Jahre ist eine Auffrischung dieses Wissens vorgeschrieben, um als zertifizierter Betrieb zu gelten. Denn um Asbest fachgerecht abzubauen zu können bedarf es einiger Vorschriften. Angefangen von der Schutzkleidung für den ausführenden Dachdecker über die Sicherung des Umfeldes bis hin zur aufwendigen Entsorgung des Stoffes. Hier weiß die Firma Koschinski, wie es geht und bietet Ihnen kompetente Beratung und Durchführung. Damit Sie zu Hause unbeschwert durchatmen können.

Text: F.K.W. Verlag.
Fotos: Koschinski



TORSTEN KOSCHINSKI
DACHDECKERMEISTER

- Steildach
- Flachdach
- Wandbekleidung
- Isolierungen
- Bauklempnerei
- Baumarktartikel- Liefer- u. Aufbauservice
- Balkonsanierung
- Zimmerei
- Innenausbau
- Photovoltaik
- Notdienst

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal
Hauptstraße 48 in Holzwickede

Tel.: 02301 - 2864 • Fax: 02301 - 914162
E-Mail: kontakt@koschinski-dach.de • www.koschinski-dach.de

Anzeige

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf
Fernseh Stickel
Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von
vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

SAT Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße)
Tel. 02 31 / 92 53 33 33 **HiFi**
www.fernseh-stickel.de

- Anzeige -

Tischlerei Arndt Bartel gestaltet Treppenhaus um

„Ursprünglich war dies ein Zweifamilien-Haus und der Hausflur wurde von allen Bewohnern des Hauses gemeinsam als Zugang zu den Wohnungen genutzt“, beschreibt Firmeninhaber Arndt Bartel diese Baumaßnahme: „Durch einen Besitzerwechsel wurden beide Wohnungen zusammengefasst und der Hausflur dem privaten Wohnbereich zugeordnet.“ Das gusseiserne Metallgeländer und der Terrazzo-Boden waren für die öffentliche Nutzung natürlich damals modern, praktisch und pflegeleicht. Aber im Wohnraum sorgte dies nun nicht mehr für die gewünschte Wohlfühlstimmung. „Wir gestalteten den Bereich nach den Vorstellungen unseres Kunden komplett um“, beschreibt der Tischlermeister den Planungsprozess. Für den Boden wünschten sich die Hausbesitzer einen Holzbelag und nach ausführlichem Studium verschiedener Muster-Materialien fiel die Wahl auf eine helle Eichen-Optik. Das Eisengeländer ebenso wie der Steinboden zum Opfer. Dann begann auf dem nackten Beton-Boden der Neuaufbau. „Die Treppe verbindet vom Kel-

ler bis ins 1. OG drei Etagen miteinander“, erläutert Arndt Bartel die Herausforderung bei diesem Projekt: „Da mussten natürlich alle Beläge auf den Podesten höhenbündig zur restlichen Etage bleiben und die Treppenstufen eine einheitliche Tritthöhe bekommen.“ Somit war die Vorarbeit entsprechend aufwändig, bis alle Untergründe wieder tragfähig nivelliert waren. Für das Treppengeländer hatten sich die Kunden einen geschlossenen Aufbau gewünscht. Hier baute das Team der Tischlerei Arndt Bartel eine Konstruktion in Trockenbauweise, die seitlich einfach passend zu den Wänden gestrichen werden konnte. Den Abschluss auf der Oberseite bildet ein Handlauf aus Eichenholz. Ein besonderer Akzent wurde noch im 1. OG gesetzt: Hier wurde die geschlossene Geländer-Konstruktion durch einen großen Lichtausschnitt mit einer Verbundglasscheibe durchbrochen. „Das wirkt optisch viel luftiger. Zusätzlich kann dadurch aber deutlich mehr Tageslicht das Treppenhaus durchfluten“, schließt Arndt Bartel ein zufriedenes Resümee dieses Projektes.



www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Webershohl 5 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 • Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Karfreitag, 19. April ab 16.00 Uhr
Ostersamstag, 20. April ab 16.00 Uhr

Am Ostersonntag, 21. April und am Ostermontag, 22. April haben wir für Sie ab 12.00 Uhr durchgehend geöffnet und bieten Ihnen ein spezielles Ostermenü oder Essen à la carte.

Reservierung erwünscht!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 16 bis 22 Uhr,
Sonntag und an Feiertagen von 12 bis 22 Uhr geöffnet.
Mittwoch Ruhetag

Flughafenstraße 16 • 44309 Dortmund • Tel. (0231) 2 00 02 12

Frohe Ostern!



Gemeinsamer Tag im Kindergarten

Der Sonntag für Großeltern, Tanten und Onkel in der KiTa St. Joseph in Dortmund-Asseln begann mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Joseph. Unter dem Motto „Ich zeig Dir meinen Kindergarten“ konnten dann Groß und Klein nach einem gemeinsamen Mittagessen zusammen in der KiTa St. Joseph singen, spielen und basteln. Alle „neugierigen“ und interessierten Verwandten hatten so die Möglichkeit zu erleben, wie ihr Enkelkind oder ihr Neffe bzw. ihre Nichte in der KiTa den Tag verbringt.



Fotos: Aurelia Trencik



Marta Gdamsi, Café-Inhaberin, und Ulrich Bege- mann für das Stadtbezirksmarketing Dortmund Brackel freuen sich über einen neuen Freifunk-Hotspot in Dortmund-Asseln am Hof-Schulte-Platz. Marta Gdamski stellt damit für ihre Gäste einen kostenlosen Internet-Zugang zur Verfügung, aber auch die Passanten auf dem Hof-Schulte-Platz freuen sich über den WLAN-Hotspot. Damit stellt das Bezirksmarketing jetzt den 3. Freifunk-Zugang in Asseln zur Verfügung.

Foto u. Text: privat

Detlef Maidorn ist neuer Vorsitzender der Kyffhäuserkameradschaft Asseln

Auf der Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Dortmund-Asseln von 1867 in der Gaststätte „Zum Bürgerkrug“ wurde Detlef Maidorn zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Ebenfalls standen die Ämter des 2. Vorsitzenden, des 1. Kassiers und des 1. Schriftführers zur Wahl. 2. Vorsitzende wurde Eveline Lüttenberg (Neuwahl). Bei der Wahl des 1. Kassiers (Andreas Boldt) und der 1. Schriftführerin (Jutta Lichtwark) erfolgte Wiederwahl. Ebenso standen zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung. Für 10jährige Mitgliedschaft wurde Sabine Tolj geehrt. Für 25jährige Mitgliedschaft Jürgen Jansen, Anne Kazmierczak, Ursula Kortmann, Elisabeth Nagel und für 40jährige Mitgliedschaft Rudolf Sand.

Die Schützen der Kameradschaft erzielten hervorragende Ergeb-



Foto: Becker

nisse. Bei der Vereinsmeisterschaft waren es Sabine Tolj und Magnus Fischer. Bei der Kreismeisterschaft waren es Simon Fischer, Miriam Neuhoff, Sabine

Tolj, Andreas Westkamp, Wolfgang Lanfermann und Günter Stratmann. Bei der Landesmeisterschaft waren Simon Fischer, Detlef Maidorn, Andreas West-

kamp, Rüdiger König, Wolfgang Lanfermann, Günter Stratmann und Martin Meyer erfolgreiche Schützen.

30 Laufanfänger gingen auf die Strecke

Zum 23. Mal bietet der AWO-Lauftreff in Asseln/Husen/Kurl einen Anfänger-Laufkurs an.

Über 30 Neuanfänger fanden sich am ersten Trainingstag vor dem Asselner Marie-Juchacz-Haus ein. Lauftreffleiterin Nicole Schönhütte begrüßte insgesamt gut 50 Läufer, die sich als Anfänger oder geübte Läufer trotz widrigen Wetterverhältnissen auf die Laufstrecke machten. Für die Laufanfänger begann das Training mit einer leichten Trainingseinheit: 2 Minuten Gehen, 1 Minute Laufen, das alles dann mehrmals wiederholt. Auf diese Weise lockern sich die Sehnen und Bänder und der untrainierte Körper wird nicht zu stark belastet. In den kommenden 12 Wochen werden die Trainingsinhalte vom Samstag immer

dienstags (19:00 Uhr ab Begegnungsstätte Husen, Kühlkamp 2-4) und donnerstags (19:00 Uhr, wieder von Asseln) wiederholt. Dann wird die Trainingseinheit gestei-

gert, sodass in 12 Wochen alle Kursteilnehmer locker eine Stunde durchgehend laufen können. Der „Prüfungslauf“ findet dann zeitgleich mit dem 8. Dortmunder

AWO-Lauf am 28. April 2019 statt. Weitere Infos zum AWO-Lauftreff gibt es unter www.awo-asseln.de.

Foto: c/o AWO-Lauftreff Dortmund



Singen, Tanzen, Schunkeln

Weiberfastnacht und Rosenmontag 2019 waren zwei herausragende Festtage in den AWO-Begegnungstätten Asseln und Husen.

Voll besetzte Reihen und ausgelassene Stimmung prägten die Karnevalstage in Dortmunds nord/östlicher Region. Pünktlich um 14:11 Uhr erschallte an Rosenmontag im vollbesetzten Marie-Juchacz-Haus ein kräftiges „Asseln Helau“. Der „Dorf Polizist“ eröffnete mit einer deftigen Rede die Karnevalsfeier. „Margit Sponheimer“, „Trude Herr“ und „Willi Millowitsch“, gekonnt parodiert von Gudrun Pin Grana, heizten den Saal ein. Bernd Kürten schlüpfte in verschiedene Rollen, so z. B. von Marita Köllner, Mickie Krause oder Andrea Berg. Seine Songs brachten den Saal zum Kochen und eine Zugabe nach der anderen wurde gefordert. Es wur-



de fleißig mitgesungen, getanzt, geschunkelt und die obligatorische Polonäse fehlte natürlich auch nicht. Mit viel Applaus wurden die Büttenreden aus Reihen

der Teilnehmer belohnt. Und erstmalig gab es eine Kostümpremierung. Fotos: c/o AWO-Asseln



Erfolg statt Routine

Sie möchten Ihr kreatives Potential wieder einmal erfolgreich umsetzen? Ihre kommunikativen und verkäuferischen Talente gewinnbringend ausschöpfen? Mit Organisationstalent und Zielstrebigkeit Ihren Arbeitstag gestalten? ... dann bieten wir Ihnen in unserem Team als

Anzeigenberater(in)

in Festanstellung eine ehrliche Chance und interessante berufliche Perspektive. Auch in Teilzeit denkbar.

Sie sollten sich für Werbung interessieren, Freude am Umgang mit Menschen haben und gegenüber Ihren Kunden korrekt und überzeugend auftreten.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns umgehend Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen:

F.K.W. | Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee-Wippringsen • www.fkwverlag.com

Dortmunds größter AWO-Ortsverein ohne neuen Vorstand



Zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung kamen die Mitglieder der AWO in Asseln/Husen/Kurl im Februar ins vollbesetzte Asselner Marie-Juchacz-Haus, um sich mit dem Rechenschaftsbericht sowie der Vorstands-Neuwahl zu befassen.

schließlich eine erneute Kandidatur ab. Dies begründete er damit, dass die Hoffnungen der Vorstands- und Ortsvereinsmitglieder, das jahrzehntelange Ziel vom Um- und Ausbau des Marie-Juchacz-Hauses zum sozialen Zentrum für den Dortmunder Nord/Osten zeitnah realisieren zu können, von der AWO-Dortmund aus fadenscheinigen und unkorrekten Gründen (z.B. Baurecht, Kosten etc.) zerstört werden.

Die Vorsitzende des AWO-Unterbezirkes Dortmund, Gerda Kieninger, wurde zur Versammlungsleiterin bestimmt. Nach dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder berichteten Vorsitzender Norbert Roggenbach und Kassierer Stephan Altner über die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Gut 50 verschiedene Programmpunkte in über 2.000 Einzelveranstaltungen komplettierten das Angebot. Letztlich besuchten wieder über 23.000 Menschen die Veranstaltungen in und um die AWO-Begegnungstätten in Asseln und Husen. Bei dem TOP Vorstandswahlen lehnte der vorgeschlagene langjährige Vorsitzende Norbert Roggenbach

„Wenn ich nach 30 Jahren als Vorsitzender unseres Ortsvereins meine Kraft weiterhin an verantwortlicher Stelle zur Verfügung stellen soll, dann nur, wenn ich auch Perspektiven erkennen kann, die neue und notwendige Entwicklungen im Ehrenamt vor Ort aber auch stadtweit bei der AWO ermöglichen. Ein Status Quo ist für mich kein lohnendes Ziel“, so Roggenbach wörtlich. Da sich kein anderer Kandidat für den Vorsitz fand und auch für andere Funktionen im geschäftsführenden Vorstand niemand bereit war, unter den genannten Vorgaben zu kandidieren, musste die Versammlungsleiterin an dieser Stelle die Sitzung abbrechen. Sitzungsgemäß bleibt der amtierende Vorstand bis zur Wahl eines neuen Vorstandes kommissarisch im Amt. In absehbarer Zeit muss nun vom Unterbezirk in einer neu einzuberufenden Versammlung versucht werden, die Vorstandwahl nachzuholen. Andernfalls ist die Existenz von Dortmunds größtem AWO-Ortsverein akut gefährdet. Die AWO Dortmund wird sich was einfallen lassen müssen, um dies zu verhindern.

Foto: c/o AWO Asseln

BRINKHOFFS 47

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant
Fam. Berger

VELTINS

Bald ist Ostern!

Karfreitag geöffnet!
Ostersonntag und Ostermontag verschiedene Menues

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Ihre Reservierung!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Küche 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln
Telefon (0231) 27 95 91 • www.zum-buergerkrug.de

Niveau ist keine Creme und Stil nicht das Ende eines Besens!

HS
DER HOSEN-SPEZIALIST
FÜR DAMEN UND HERREN

Wir beraten Sie
niveuvoll
passgenau und stilsicher
www.hosenspezialist.com

Mo. bis Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr / Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr
Wasserstr. 5 • 59423 Unna (Nähe Markt)
Tel. 02303/16051 • Fax 02303/14966

Dortmunder AWO-Lauf vorzeitig ausverkauft

Am Sonntag, den 28. April 2019 startet um 10:00 Uhr am Schulzentrum in Dortmund-Asseln, Grüningsweg 42, der 8. Dortmunder AWO-Lauf. Und schon 10 Wochen vorher war der Lauf mit 700 Starter/innen restlos ausverkauft.



Das war zu erwarten, denn auch in den Vorjahren war der beliebte Lauf über 5, 10 und 21,1 km über landschaftlich reizvolle Strecken vorzeitig ausverkauft. 580 Läufer/innen und 120 (Nordic-)Walker/innen werden starten. Mit dabei sind wieder größere Laufgruppen aus Dortmund oder benachbarter Laufgemeinschaften sowie Firmen und Verwaltungen. Die AWO-Dortmund stellt mit 78 Teilnehmer/innen dabei die größte Gruppe.

Norbert Roggenbach, Mitorganisator des diesjährigen AWO-Laufes, begründet die Beschränkung auf 700 Startplätze mit logistischen und organisatorischen Einschränkungen. „Die vor allem zu Startbeginn engen räumlichen Gegebenheiten lassen ein größeres Starterfeld nicht zu.“ Man habe

schon den Start für die Gruppe der (Nordic-)Walker um 10 Minuten nach hinten geschoben, um den Läufer/innen einen gefährlosen Start zu ermöglichen. Nach dem Start (Startschuss erfolgt traditionell durch die örtl. Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann) führt die Strecke von Asseln durchs Feld Richtung Kurl. Dort geht es am Körnebach entlang bis Husen, Wasserkurl und Südkamen, wo nach einer Wende die Strecke zurück über Husen und Wickede wieder nach Asseln führt. Auf der Strecke sind vier Versorgungsstände aufgebaut. Die Johanner sorgen für die medizinische Sicherheit, 70 Streckenposten sichern die Strecke. Insgesamt sind über 100 Helfer ausschließlich ehrenamtlich im Einsatz. Im Start/Zielbereich gibt es auch für Gäste genügend Speisen und

Getränke. Wenn - wie in den Vorjahren - auch wieder das Wetter stimmt, können sich Sportler, Besucher und Veranstalter auf ein tolles Event im Dortmunder Nord/Osten freuen. Unter dem Motto „AWO bewegt“ bittet der Veranstalter AWO-Asseln/Husen/Kurl mit seinem AWO-Lauftreff die örtliche Bevölkerung um lautstarke Unterstützung für die Läufer und Walker. Ein möglicher Reinerlös der Veranstaltung kommt der sozialen Arbeit vor Ort zugute.



10.000 Euro für eine neue Solaranlage bei der Dortmunder Tafel

Der Dortmunder Tafel e.V. hat sich um Fördermittel beim Tafel Deutschland e.V. beworben und wird nun mit einem Betrag von 10.000 Euro bei der Finanzierung einer Photovoltaikanlage unterstützt. „Mit der Photovoltaikanlage sind wir in der Lage, nachhaltig Energie zu produzieren“, Dr. Horst Röhr, Vorsitzender der Dortmunder Tafel e.V.

„Mit der Pfandspende können die Tafeln über die klassische Lebensmittelabgabe hinaus gezielt finanziell gefördert werden. Dass unsere Kunden dies in einem so großen Umfang unterstützen, ist für uns eine großartige Bestätigung unserer Zusammenarbeit“, erklärt Karoline Schemp, Verkaufsleiterin in der Lidl-Regionalgesellschaft Bönen. Bereits seit März 2008 arbeitet das Unternehmen Lidl mit dem Dachverband der deutschen Tafeln zusammen und hat diese Zusammenarbeit kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile wurden rund 6.100 Pfandautomaten in rund 3.200 Filialen mit einem Pfandspendenknopf ausgestattet. Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden mittels Knopfdruck entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag an die Tafel Deutschland spenden möchten. Die Lidl-Kunden haben mit Kleinstbeträgen Unglaubliches möglich gemacht: Über 16 Mil-



Jennifer Kaczor (Lidl), Dr. Horst Röhr (Dortmunder Tafel) und Karoline Schemp (Lidl). Foto: Jochen Falk

lionen Euro gingen bis heute an den Tafel Deutschland e.V., davon rund 2.170.000 Euro an die Tafeln Nordrhein-Westfalen. Mit der Pfandspende werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die den Dachverband der deutschen Tafeln in die Lage versetzen, die Arbeit der lokalen Tafeln projektbezogen und bedarfsgerecht zu fördern. So konnten in Nordrhein-Westfalen bereits rund 335 Projekte umgesetzt werden.

Energie-Konzept der Dortmunder Tafel

Schon die Tafel-Idee, Lebensmittel zu retten und weiterzugeben,

beruht zu einem großen Teil auf dem Nachhaltigkeitsgedanken. Es geht dabei auch darum, die vielen Ressourcen zu nutzen, die in die Produktion von Lebensmitteln gesteckt werden: Nährstoffe, Wasser; Energie, Transportkosten etc. Seit vielen Jahren hat die Dortmunder Tafel diesen Nachhaltigkeitsgedanken auf den Energiesektor ausgeweitet. Mit drei Solaranlagen auf den Gebäuden in der Tafel-Zentrale produziert die Tafel eigenen Strom aus Sonnenenergie. Damit reduziert die Tafel nicht nur ihre Energiekosten, sondern leistet mit der regenerativen Energiequelle auch einen Beitrag zum Umweltschutz.

Seit Dezember 2018 hat die Dortmunder Tafel ein erstes Elektro-Fahrzeug im Einsatz. Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv; wenn die technische Entwicklung die Nutzung von E-Mobilität auch bei Kühlfahrzeugen ermöglicht, werden voraussichtlich sukzessiv weitere Fahrzeuge ausgetauscht. Als neuestes Thema nimmt die Tafel die CO²-Bilanz in den Blick. In Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Dortmund und der Effizienz-Agentur NRW wird die Tafel sämtliche Energieverbräuche analysieren und daraus mögliche Schritte zur Verbesserung der CO²-Bilanz ermitteln.

15% auf alle Textilien und Düfte

kostenloser Hörtest

Einladung zu unserer „Husener Frühjahrsmeile“

am Samstag den 6. April 2019.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Aktionen

Modenschau

%

Sekt

25% auf alle Sonnenbrillen

Eiswundertüte nur 3,50 Euro

10% auf alle Topfpflanzen

Den Menschen **FÜHLBAR** machen

0231/56 22 93 33
Am Gottesacker 52 und Asselner Hellweg 121
www.befdo.de

eine gemeinsame Sache
BESTATTUNGEN für Dortmund
Friedhofsgärtner Dortmund eG

Farbenfrohe - Ostergrüße

Oster-Samstag 9:00 - 14:00 Uhr für Sie geöffnet

Asselburgerstraße 20 · 44143 Dortmund
0231 / 27 09 33
info@blumenhof-dreistein.de
www.blumenhof-dreistein.de

Kammelle, Kinderspiele und knallbunte Kostüme

TV Arminius feierte Karneval

Auch in diesem Jahr kamen wieder rund 50 verkleidete Kinder und Jugendliche des TV Arminius zusammen, um gemeinsam Karneval zu feiern.

In der Turnhalle der Steinbrinkgrundschule gab es neben lustigen Spielen wie Stopptanzen, Mumieneinwickeln und Zeitungstanz natürlich auch jede Menge Kammelle einzusammeln. Sowohl die Gewinner bei den jeweiligen Spielen als auch das beste Kostüm – ein bunter Clown – konnten sich über tolle Preise freuen. Den Abschluss bildete schließlich die traditionelle Polonaise, nach der alle Kinder hoffentlich zufrieden und um ein Erlebnis reicher nach Hause gingen.



Foto: privat

TVA-Mannschaften starten überragend ins Jahr 2019

Am 09. und 10. März fanden die Aufstiegswettkämpfe des Hellweg-Märkischen Turngaus zur Gauliga 2 und zur Gauklasse 2 in Ahlen statt.

Der TV Arminius Wickede hat zwar schon zwei Mannschaften in der Gauliga 1 und eine in der Gauklasse 1, aber die Chance auf den Startplatz für eine vierte Mannschaft wollte man nicht ungenutzt verstreichen lassen. So wurden zu beiden Wettkämpfen Mannschaften geschickt, in der Hoffnung, dass eventuell eine Mannschaft diesen ersehnten vierten Startplatz für den TVA erturnen kann. Schon am Samstag konnte das Team mit Sophie Schönborn, Laureen Wientzek, Mia Gedaschke, Lilly Keßler und Emilia Wulf den Sack zu machen: Trotz eines nicht immer optimalen Wettkampfes erturnte sich die Mann-

schaft souverän den 2. Platz und damit einen Platz in der Gauliga 2. So konnte die Mannschaft am Sonntag ganz entspannt beim Aufstiegswettkampf zu Gauklasse 2 an den Start gehen, denn für sie war schon klar, dass sie in der Saison 2019 als 4. TVA-Mannschaft in der Gauklasse 1 an den Start gehen wird. Das noch sehr junge Team mit Laura Meyer, Lilly Döring, Floria Preker, Leona Paskert und Kiana Gohl drehte zu Topform auf und turnte überragend. Nachdem sie schon am Sprung und Barren ihre elf konkurrierenden Mannschaften hinter sich gelassen hatten, machten ein paar Fehlerchen am Balken kaum etwas aus und die abschließenden wunderschönen Bodenübungen machten aus dem Wettkampf eine runde Sache. Dennoch war die Überraschung riesig, als bei der Siegerehrung der 1. Platz an den



Die Gewinnerinnen im Aufstiegswettkampf GK 2 vom TV Arminius Wickede. Foto: privat

TV Arminius Wickede ging. Gestärkt durch diesen sensationellen Sieg können die Mädchen jetzt selbstbewusst in die Saison starten, auch wenn sie gleich in höheren Ligen zum Einsatz kommen werden. Dank dieses höchst erfolgreichen Aufstiegswochenendes startet der TV Arminius Wickede nun erstmals mit vier Mannschaften in den verschiedenen Ligen.

Urlaub für Ruhesuchende
Griechenland, Kreta
Iti AKS Minoa Palace ★★★★★
7 Nächte im Doppelzimmer
seitl. Meerblick,
Alles inklusive, Flug,
pro Person ab € 550,-
ITS-Tipp: Komfortables Hotel für
Erwachsene ab 16 Jahren direkt am Strand.

ITS
Reisebüro
Huth
www.reisebuero-huth.de

Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57 • Fax (0231) 21 21 70
info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de

Seminarangebot „Gut pflegen und gesund bleiben“

Das Netzwerk Senioren im Stadtbezirk Brackel und das Seniorenbüro Brackel laden zu einem neuen Seminarangebot „Gut pflegen und gesund bleiben“ ein.

Es wendet sich an Angehörige, Freunde und Nachbarn, die pflegebedürftige und zum Teil demente Menschen zu Hause selbst betreuen und pflegerisch versorgen.

In den Veranstaltungen geht es um die Frage, wie Pflege zu Hause gelingen kann, ohne dass Sie als Angehörige überlastet werden. Es geht um ambulante und teil-(stationäre) Entlastungs- und Hilfsangebote, die Leistungen der Pflegeversicherung, vor allem aber um die Bedürfnisse und Wünsche der Pflegeperson. Das Seminarangebot findet jeweils mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr im Seniorenhaus Lucia, Wickeder Hellweg 93, 44319 Dortmund statt. Inhalte

und Referenten des Pflegeseminars sind am Mittwoch, den 03. April 2019 „Entspannung und Entlastung in der Pflege“, Referentin Angelika Bammann (Praxis für Soziotherapie) und am Mittwoch, den 10. April 2019 „pflegeerleichternde Hilfsmittel richtig angewandt“, Referentin: Cevrije Agca (Sanitätshaus Agca).

Nähere Informationen erhalten Interessenten im Seniorenbüro Brackel unter der Rufnummer 0231/5029640, dort werden auch die Anmeldungen entgegengenommen. Sofern während des Seminars eine Betreuung oder Pflege eines Angehörigen benötigt wird, kann diese in der AWO Tagespflege Wickede, Meylantstr. 85 bei Voranmeldung (Telefon 0231/2178209) erhalten oder im Seniorenbüro Brackel erfragt werden. Gut pflegen und gesund bleiben ist eine kostenfreie Veranstaltung.

Jetzt Lieferservice nutzen!
Einkufen ganz bequem von zu Hause aus.
Einfach anrufen und Bestellung aufgeben.
Wir bringen's!

- ✗ Frische
- ✗ Qualität
- ✗ Service
- ✗ Auswahl

Gute Gründe für einen guten Einkauf!

Tel.: 0231 - 21 16 55
Wickeder Hellweg 100-104
wickede.02360@rewe-do.de

REWE
DEIN MARKT

Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Wickede feierte die „Fünfte Jahreszeit“



Prunksitzung

Schon im Vorprogramm, moderiert von Janina Lawicki und Lea Milek, gab es viel närrische Unterhaltung und Musik. Rot-Gold gab einen Einblick in die Jugendarbeit und schickte „die Kleinen“ auf die Bühne.

Mit dem Einmarsch des Elferrats wurde das sehnsüchtig erwartete Hauptprogramm der Prunksitzung eröffnet. Die Moderation lag in den Händen des Präsidenten und Exprinzen Andreas Winkelmann sowie beim 2. Vorsitzenden Ralf Lawicki. Gleich zu Beginn wurde das Vereinslied von Rot-Gold durch Petra Reckmann gesungen. Die Showtänze von Rot-Gold: Die „Power People mit „Sister Act“, die „Spas-Girls“ mit einer Reise durch 50 Jahre Eurovision-Song-Contest und die „Mäuseriche“ mit dem aktuellen Tanz rockten die Bühne. Auch die Aktiven Garde ließ die Beine fliegen. Harry's Original Crazy Show brachte mit ihrem musikalischen Potpourri die Lachmuskeln auf Trab und Niko Berger lies die Puppen reden. Der musikalische Teil des Programms wurde von Petra Reckmann, Janina Lawicki und Annabel Anderson aus Berneustadt gestaltet. Sie luden die Narrenschar mit ihren Stimmungs- und Discofoxliedern zum Schun-

keln, Mitklatschen und Tanzen ein. De Albatrosse aus Neuss ergänzten das Musikangebot mit ihren Stimmungsmedleys und Karnevalshits zum Mitsingen. Die Tanzgruppe der KG Rote Husaren aus Manheim begeisterte mit ihren Tänzern und Tänzerinnen das Publikum mit fliegenden Mädchen und akrobatischen Tanzfiguren, z.T. bis an die Decke.

Ehrungen dürfen auf keiner Prunksitzung fehlen, Petra Reckmann wurde mit dem Verdienstorden des Bund-Deutscher-Karneval in Gold für ihr 40jähriges Bühnenjubiläum als Sängerin, Tänzerin und Trainerin geehrt. Heidi Matheoschat wurde mit dem höchsten Orden im Karneval für ihre 50jährige Vereinsmitgliedschaft, sowie 41 Jahre Vorstandsarbeit und 41 Jahre als Betreuerin vom Männerballett mit dem Verdienstorden des Bund-Deutscher-Karneval in Gold mit Brillanten geehrt. Auch das amtierende Prinzenpaar Thomas I. und Angelika II. mit ihrem Verein dem Fanfaren-Corps 1974 Dortmund-Wickede e.V. feierte bei der Prunksitzung noch zu den Klängen der Partyband „Hits 4 You“. Fotos: privat



Auch bei nicht so prächtigem Wetter, ließen es sich die Rot Goldenen nicht nehmen mit ihrem Wagen am Rosenmontagszug in Dortmund teilzunehmen. Foto: privat

Bacchusbeerdigung

Wie jedes Jahr spielten sich traurige Szenen am Aschermittwoch in der Gaststätte Alter Hellweg ab.

Die rot-goldenen Jecken ertränkten ihren Kummer zum unwider-ruflichen Ende des Karnevals in Pils und Schabau. Doch auch tröstende Getränke vermochten keinen wirklichen Trost zu spenden: Es war Schluss mit lustig und die Session am Ende. Von den salbungsvollen Worten des „Pfar-rers“ Heinrich von und zu Suf-fenberg psychologisch wieder aufgebaut zog die Trauergemeinde, angeführt vom Wickeder Fan-faren-Corps mit dem Dortmunder Prinzenpaar Thomas I. und Ange-lika II., in einer nur einmal im Jahr so zu sehenden Prozession durch die Straßen von Dortmund-Wi-ckede. Den finalen Akt gab es auf

den zum Friedhof angrenzenden Wiesen. Präsident Andreas Winkelmann übergab den Bacchus, die Symbolfigur des Dortmunder Kar-nevals, seiner Bestimmung - den

Flammen. Unter großem Hallo wurde die Strohpuppe verbrannt. Aber niemals geht man so ganz! Denn am 11.11. 2020 um 11.11 Uhr hüpfert der Schutzpatron quiet-

schidel wieder aus seinem „Grab“ und läutet die neue Session ein. Darauf ein dreimal kräftiges Dort-mund Helau! Foto: privat



Kinderkarneval

Die Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. lud alle Kinder zum Kinderkarneval in die Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Dortmund Asseln ein.

Es erschienen zahlreiche Kinder in allen möglichen Kostümen, vom Einhorn bis zur Prinzessin oder vom Polizisten bis zum Seeräuber. Ein buntes Publikum zu einem bunten Programm.

Die Jugendgarde bedankte sich nach ihrem Auftritt bei ihrer Trainerin Steffi Krüger und gratulierte ihr mit einem Ständchen zum Geburtstag. Neben den eigenen Gruppen und Solisten von Rot-Gold, wie den Fun Dancern mit ihrem Schlumpf Tanz oder die Mini-Wickis mit ihrem Tanz zum Thema Sesamstraße bereicherten auch die befreundete Vereine aus Do-Mengede,



Do-Kirchlinde, sowie den Silver Sensation und die Ballettschule Bargele das Programm mit ihren Darbietungen. Stargast Clown NICOOlino brachte mit seinen

Tricks Bilder zum Bewegen, so wackelte der Hase auf dem Bild plötzlich mit den Ohren. Neben vielen Zaubertricks wurde auch für jedes Kind ein Ballon Kunstwerk kreiert, ob vom Säbel für die Seeräuber oder ein paar Tiere und Blumen, für jeden gab es was. urch das Programm führten der 2. Vorsitzende Ralf Lawicki als „Prinzessin“ sowie seine beiden Assistentinnen Sarah und Belana. Durch den Einsatz aller Rot-Gold Mitglieder auf und auch hinter der Bühne lief fast alles wie am Schnürchen. So war auch dieser Kinderkarneval wieder für alle Kinder eine tolle Veranstaltung, die mit einer Polonaise und einem Bonbonregen endete. Fotos: privat



Auch in diesem Jahr fand wieder das alljährliche Probe- und Schnuppertraining statt. Ein Erfolg, die Bühne war voll und die KG Rot Gold freut sich schon auf ganz viele neue Gesichter. Foto privat

Malatelier fand große Begeisterung



künstlerischen Werke. Bei einer entspannten, fröhlichen Atmosphäre wurden aus fröhlichen Farben richtige Kunstwerke geschaffen. Die Besucher der Kontaktstelle Halte-Stelle e.V. und die Bewohner des Seniorenhaus Lucia freuen sich schon auf das nächste offene Malatelier.

Fotos: Seniorenhaus Lucia

Anfang des Jahres haben sich die Mitarbeiterin und die Besucher der Kontaktstelle Halte-Stelle e.V. auf den Weg gemacht, um mit den Bewohnern des Seniorenhaus Lucia gemeinsam künstlerisch tätig zu werden.

Zum zweiten Mal fand das offene Malatelier in Kooperation statt. Zu Beginn gab es Kaffee und Kuchen. So wurden erste Kontakte geknüpft. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit sich ein wenig kennen zu lernen. Anschließend ging es dann an die



Modemobil kam bestens an

Anfang Februar war das Modemobil im Seniorenhaus Lucia zu Gast.

Die Mitarbeiter des Betreuungs- und Sozialdienstes hatten Spaß daran den Bewohnern die Kleidungsstücke in einer Modenschau zu präsentieren. Die Bewohnerinnen waren so begeistert, dass immer wieder ein „Oh, das ist aber schön“ oder ein „Das ist aber schick“ zu hören war. Anschließend hatten Bewohner und Angehörige Zeit zu bummeln, sich die ganze Vielfalt von Modemobil anzuschauen und das ein oder andere Kleidungsstück zu kaufen. Das Modemobil ist bei den modebewussten Bewohnerinnen des Seniorenhaus Lucia ein gern gesehener Gast. Foto: Seniorenhaus Lucia



**Häusliche Betreuung
A. Brückner**
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: 11.00 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • Mobil (0151) 23 42 43 12
Zulassung aller Pflegekassen

Badstudio Grothaus
Meisterbetrieb für Fliesen u. Sanitär
Tel. (0231) 27 12 32
Asselner Hellweg 112 • 44319 Dortmund
www.badstudio-grothaus.de
info@badstudio-grothaus.de

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

Änderungsatelier Manfred Schubert
Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen
Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund
Tel. (0179) 200 51 78
Mo 9.00 Uhr – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
u. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr • Sa 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**LVM Versicherungen
Michael Heisler**
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

APFL - Pflegedienst
GF: Andrea Becker
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 137
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77
Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache

Glaserei Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

**Bestattungshaus
Reinecke**
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82 o. (0171) 3 13 45 94

Haarstudio Heike Bäcker
Wickeder Hellweg 119
Tel. (0231) 21 19 94
Di - Fr von 8.30 - 17.00 Uhr
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr auf Termin

Post, Bettenfachgeschäft und **Reisebüro
Hartmut Huth**
Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00
u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.perfekt-in-den-urlaub.de

**REWE Dortmund-Wickede
Hellweg GmbH & Co. EH OHG**
Wickeder Hellweg 100-104 • 44319 Dortmund
Tel.: (0231) 211655 • Fax: (0231) 216557
Mail: wickede.02360@rewe-do.de
Mo. - Sa. 6.00 - 22.00 Uhr

**Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld**
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Steinbrinkstraße 99
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

**Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!**
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

Intercoiffure Kählitz
Wickeder Hellweg 105
Telefon (0231) 21 34 43
www.intercoiffure-kaehlitz.de
Email: intercoiffure-kaehlitz@web.de
Di u. Mi 9.00 - 18.00 Uhr, Do 9.00 - 17.00 Uhr,
Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 15.00 Uhr

**Raumausstattung
Schriever**
Telefon: (0231) 21 27 66
Mobil: (0171) 2 11 07 50
Termine nach Vereinbarung

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Körper XX
Kosmetik, Fußpflege, Massage, Nageldesign
Asselner Hellweg 121 • 44319 Do-Asseln
Tel. (0231) 98 34 58 90
Di - Fr 9.00 - 18.30 Uhr • Sa 9.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Haus Stiepelmann
Wickeder Hellweg 43
Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08
Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag
Do – So 11:30 – 14:30 u. 16.30 – 23.00 Uhr
und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com

Die Hörbiene
Do-Husen • Husener Straße 63 • Tel. 27 12 10
Do-Brackel • Flughafenstraße 2 • Tel. 5 45 27 44
Do-Körne • Körner Hellweg 63 • Tel. 8 64 08 02
Do-Mengede • Sieburgstraße 19 • Tel. 9976500

**Kosmos Apotheke Brackel
Facharztzentrum Brackel**
Mo. – Fr. 8.00 – 18:30 Uhr • Sa. 8.30 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 9 25 03 30
Brackeler Hellweg 138, 44309 Dortmund
www.kosmosapothekebrackel.de

**Rolläden & Sonnenschutz
M. Wasilowski**
Am Westheck 64 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 2 99 92
info@rolladen-wasilowski.de
www.rolladen-wasilowski.de

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

**Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael**
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mo-Sa ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 + ab 17.00 Uhr
Küche 11.30 - 14.00 + 17.30 - 22.00 Uhr - Di Ruhetag

Blumenhof Dreistein
Inh. Volker Off
Asselburgstraße 20
Tel. (0231) 27 09 53
Mo – Fr 09.30 – 17.00 • Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet
10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis
Jahresende per Lastschriftzugang!

FTS Möller
Tel. 02 31/15 09 83 00
Fax 02 31/15 09 83 01

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Markisen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Falstores
- Terrassendächer
- Garagentore
- Vordächer
- Reparaturen

Bebelstraße 27 • 44319 Dortmund
E-Mail: info@fts-moeller.de • Internet: www.fts-moeller.de



Der Osterhase hat
sich schon seine
Scheibe abge-
schnitten...



Aber
auch für
Sie bauen wir
fast alles aus Holz:
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HEBLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE